



Foto: Ursula Finkelmann

## Über 25 Jahre gelebte Partnerschaft

Sirigu und Hilstrup – zwei Orte, die seit mehr als 25 Jahren geschwisterlich miteinander verbunden sind. Die Partnerschaft der katholischen Gemeinden St. Marien/Hilstrup und St. Martyrs of Uganda/Sirigu ist seit 1988 Teil der im Jahr 1982 gegründeten Bistumspartnerschaft Münster und Navrongo-Bolgatanga.

Grundlegend für die lebendige Freundschaft sind seit Beginn insbesondere die gegenseitigen Besuche. Seit 2008 gibt es einen mit öffentlichen Mitteln geförderten Jugendaustausch zwischen den Gemeinden.

Zahlreiche Projekte wurden oder werden unter Beteiligung der Partner vor Ort unterstützt. So wurde der Bau eines Staudamms zur Wasserversorgung während der Trockenzeit realisiert, die Hauptkirche konnte vergrößert werden; ein Kinderheim erhält mit Hilfe von „Paten“ eine regelmäßige finanzielle Förderung. Der Ghana-Kreis trifft sich alle sechs Wochen,

um über den Fortgang der Projekte zu informieren und zu beraten. Dabei wird stets besonderen Wert auf den nachhaltigen Nutzen der Projekte gelegt.

Insbesondere das Stipendienprogramm hat die nachhaltige Förderung der jungen Menschen und der Entwicklung im Norden Ghanas zum Ziel. Die Erstfinanzierung der Stipendien erfolgt durch Spenden. Mit weiteren Spenden können noch mehr jungen Menschen von dem Programm profitieren und die Chance bekommen, sich eine nachhaltige Lebensgrundlage aufzubauen.



Foto: Gisela Kubina

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

**Ghana-Kreis St. Marien  
in der Pfarrgemeinde Sankt Clemens  
Hilstrup Amelsbüren**

Hohe Geest 1a  
48165 Münster

Ghanakreis@gmail.com  
www.sankt-clemens-hilstrup.de  
V.i.S.d.P. : Annette Kubina



## Chancen geben

Stipendienprogramm  
des Ghana-Kreises St. Marien  
in der Pfarrgemeinde  
St. Clemens  
Hilstrup Amelsbüren

## Das Stipendien-Programm

Das Stipendienprogramm ermöglicht jungen GhanaerInnen eine Ausbildung oder ein Studium in ihrem Heimatland. Es fördert somit eine langfristige Entwicklung der Stipendiaten und der Region.

Alle StudentInnen sind von einem Komitee der Partnergemeinde St. Martyrs of Uganda nach sozialen Kriterien sowie schulischen Leistungen ausgewählt. In jedem Jahr werden neue StudentInnen in das Projekt aufgenommen. Sie erhalten 600 € pro Jahr bis zu ihrem Studienabschluss. Ein Studium kostet je nach Fach von 900 € bis zu 1000 € pro Jahr, vereinzelt bis zu 2000 €.

Alle Stipendien werden als Kredite vergeben und müssen nach Aufnahme einer bezahlten Tätigkeit mit 10 % des jeweiligen Gehalts zurückgezahlt werden. Somit ist die Nachhaltigkeit des Programms sichergestellt. Es werden keine Zinsen erhoben. Anfallende Verwaltungskosten werden im Rahmen der Partnerschaftsarbeit vom Ghana-Kreis St. Marien getragen.

Die StipendiatInnen treffen sich zwei Mal jährlich und berichten der Kommission von ihrer Ausbildung/Studium und tauschen sich über aktuelle Herausforderungen aus. Das Programm besteht seit 2010. Momentan werden 12 junge Menschen unterstützt.



Foto: Gisela Kubina

„Mein Name ist Elizabeth Amiziah. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Sirigu. Die Senior Secondary School\* habe ich 2016 abgeschlossen.

Ich möchte gern in Kumasi ‚Science and Technology‘ studieren und einen Abschluss in Rural Development erreichen. In 10 Jahren möchte ich an der Weiterentwicklung im Norden Ghanas, besonders im Bereich der Landwirtschaft, mitarbeiten.“



Foto: Gisela Kubina

„Ich heiße Norbert Amoah und bin 1985 in Nabango geboren. Die Senior Secondary School\* habe ich 2005 abgeschlossen. Von 2006 – 2010 habe ich ein

‚Teacher Training‘ absolviert und ab 2012 als Lehrer für Wirtschaftslehre gearbeitet. Daneben bin ich Dekanatsvorsitzender der Katholischen Jugend. Nun möchte ich gern meinen Master für ‚Science and Economics‘ an der Universität in Kumasi machen. In 10 Jahren - so hoffe ich - werde ich dazu beitragen, die wirtschaftliche Situation Ghanas zu verbessern.“

„Ich heiße Vincent Akampae,

bin 20 Jahre alt und wohne in Sirigu. 2013 habe ich die Senior Secondary School\* abgeschlossen. In der Gemeinde engagiere ich mich als Messdiener.

In den nächsten vier Jahren möchte ich eine Ausbildung zum ‚Medical Assistent‘ machen, später dann Medizin studieren. In 10 Jahren möchte ich als Arzt im ländlichen Raum in Nordghana arbeiten.“



Foto: Gisela Kubina

Über die folgende Bankverbindung können Sie das Programm unterstützen:

**Kontoinhaber:** Pfarrgemeinde St. Clemens Darlehnskasse im Bistum Münster  
**IBAN:** DE 46 4006 0265 0002 4942 03  
**Verwendungszweck:** Stipendienprogramm

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

\* Anm.: vergleichbar mit der deutschen Gesamtschule